Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 50

Rubrik: Berner Woche Almanach

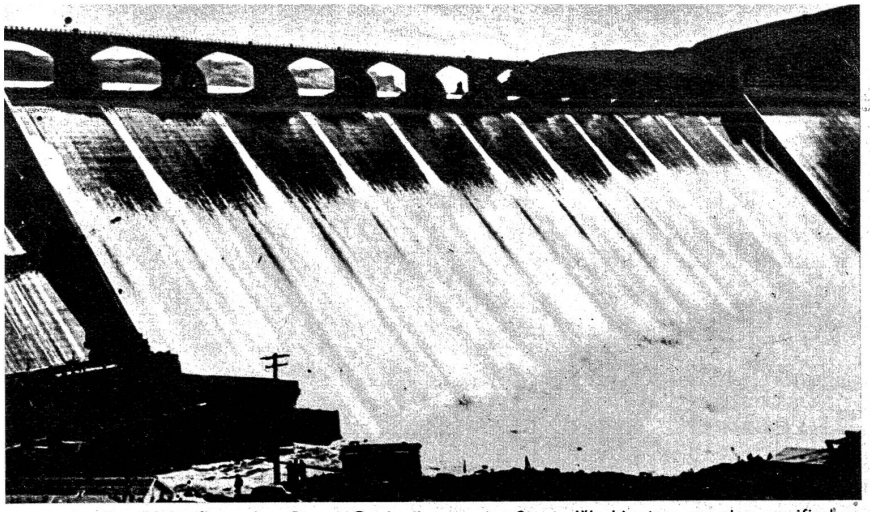
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

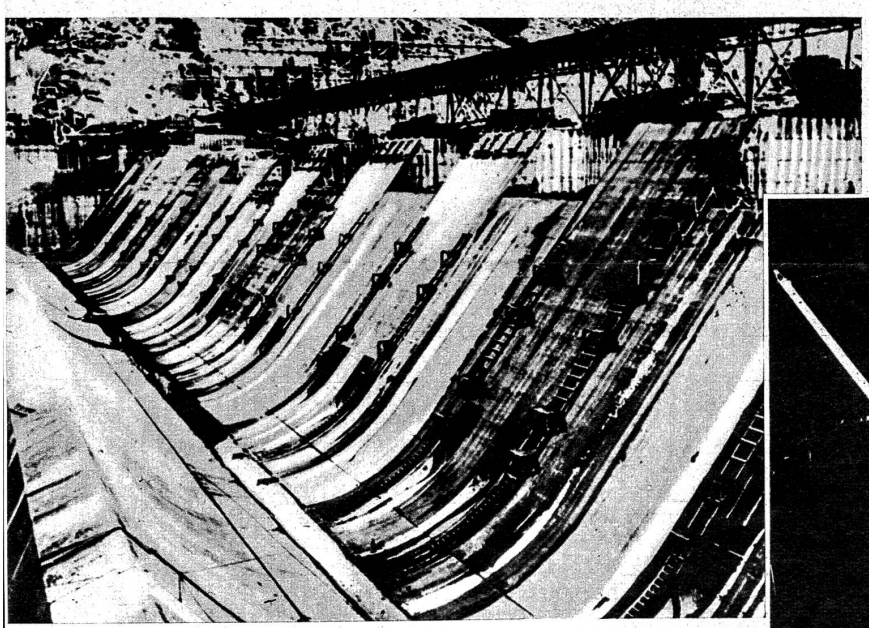
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

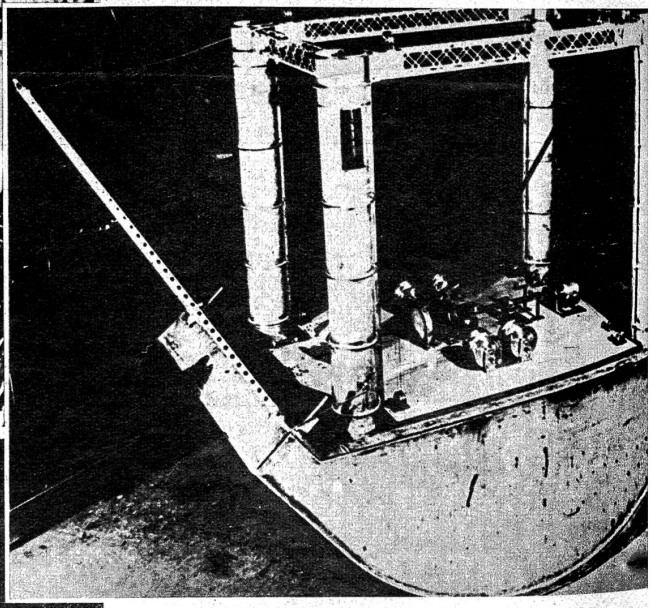


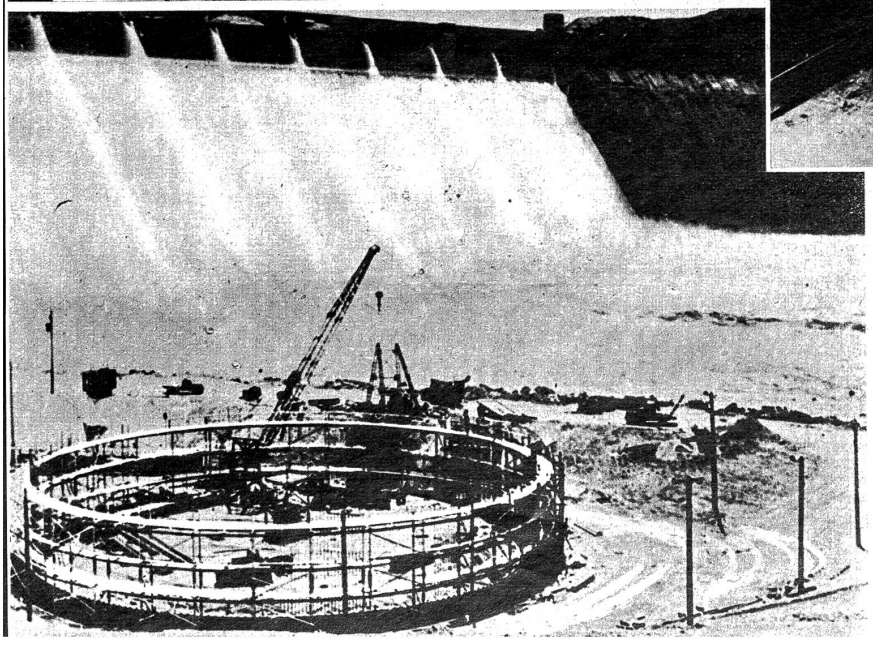
Der Ueberfluss des Grand Couleedamms im Staate Washington an der pazifischen Küste. Der Grand Couleedamm ist der grösste Betondamm der Welt. Er kontrolliert die saisonbedingten Hochwasser und ermöglicht die Bewässerung, die Wasserversorgung und die Gewinnung billiger Elektrizität.

DER GRÖSSTE *Damm* AMERIKAS

Als Meisterwerk technischer Wissenschaft gelten die imposanten Wasserdämme samt ihrem Unterhalt. Unterhaltsprojekte dieser Art sind besonders in Nordamerika Vorbilder für den Schutz und die Erhaltung solcher Bauten, die ihre Nützlichkeit vielen Generationen sichern. Die Kunst, Dämme zu bauen, geht Hand in Hand mit der Zivilisation. Die modernen Dämme dienen heutzutage nicht nur dazu, den Strom, der aus den Bergen in die trokkenen Ebenen fliesst, zur Bewässerung abzuleiten, sondern gleichzeitig zur Wasserstandskontrolle, örtlicher Wasserversorgung und zur Gewinnung billiger elektrischer Energie. Gemauerte Dämme, von welchen der Grand Couleedamm am Columbiafluss im Staate Washington an der pazifischen Küste der grösste der Welt ist, der je gebaut wurde, sind praktisch für die Ewigkeit bestimmt. Ingenieure haben errechnet, dass es ohne irgendwelche Unterhaltsarbeiten 715 Jahre dauern würde, bis die zermalmende Gewalt des Columbiaflusses den Beton am Fuss des Durchlasses beim Grand Couleedamm zerstört hätte. Ein grosses Programm ist nun geplant und heute bereits in Arbeit, um der Abnutzung Einhalt zu gebieten und das Ansammeln von Sand, Kies und anderem Material, das dem Durchlass schädlich ist, zu verhindern. Unsere Bilder zeigen davon. *Ti.*







Oben: Ein Modell des sich im Bau befindlichen Caissons, das zur Instandhaltung des Grand Couleedamms dienen soll. Ueber Wasser wird das Caisson an Ort und Stelle gebracht, dann durch einpumpen von Wasser in bestimmte Zellen untergetaucht. Er weist wasserdichte Abteilungen auf, um die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten.

Links oben: Der Eisenbeton-Durchlass des Couleedamms. 495 m lang, 30 m breit und 9 m tief. Amerika schätzt, dass es 715 Jahre dauern würde, bis die zermalmenden Fluten des Columbiaflusses den Beton am Boden des Durchlasses des Grand Couleedamms zerstört hätten.

Links: Ein grosses, noch im Bau befindliches Trockendock, in welchem ein schwimmendes, versenkbares Caisson untergebracht werden soll, von welchem aus die Reparaturen am Grand Couleedamm ausgeführt werden können.